|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
|  | | |  | Lösungen zum Arbeitsblatt | |
|  | |
|  | | | |  | |
|  |  |  | | |  |
| Das will ich werden: Montage-Elektriker EFZ | | | |
| Berufsbilder aus der Schweiz (79)  14:30 Minuten | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wie lange dauert die Ausbildung zum Montage-Elektriker?**  Drei Jahre  **2. Nenne fünf Werkzeuge oder Maschinen, mit denen ein Montage-Elektriker arbeitet!**  Schraubenzieher, Abisolierwerkzeug, Schneidewerkzeug, Zange, Wasserwaage, Messgerät, Bohrmaschine, Mauerfräse  **3. Warum ist in diesem Beruf Teamwork gefragt?**  Es gibt Arbeiten, die nicht alleine gemacht werden können, zum Beispiel das Einziehen von neuen Leitungen; verschiedene Berufsleute arbeiten auf der gleichen Baustelle  **4. Wie stellt sich Lehrmeister Roland Ruckstuhl einen guten Montage-Elektriker vor?**  Er ist dynamisch, hat Freude an der körperlichen Arbeit auf dem Bau, ist gerne an der frischen Luft, ist gerne unterwegs, hat mathematisches und geometrisches Verständnis  **5. Worauf muss Stefan im Umgang mit Elektrizität achten?**  Die Drähte dürfen beim Arbeiten nicht unter Spannung stehen. Stefan muss die Sicherung herausnehmen.  **6. Wie hoch ist Stefans Monatslohn im dritten Lehrjahr?**  900 Franken  **7. Welche Arbeiten des Montage-Elektrikers schätzt du als körperlich anstrengend ein?**  Zum Beispiel mit Hilfe des Einzugsbandes neue Leitungen einziehen, Arbeiten mit dem Bohrer und der Mauerfräse  **8. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für den Montage-Elektriker?**  Zweijährige Zusatzlehre zum Elektroinstallateur; andere Berufe erlernen, in denen Grundkenntnisse der Elektrik gefragt sind.  **9. – 11.**  Individuelle Antwort |